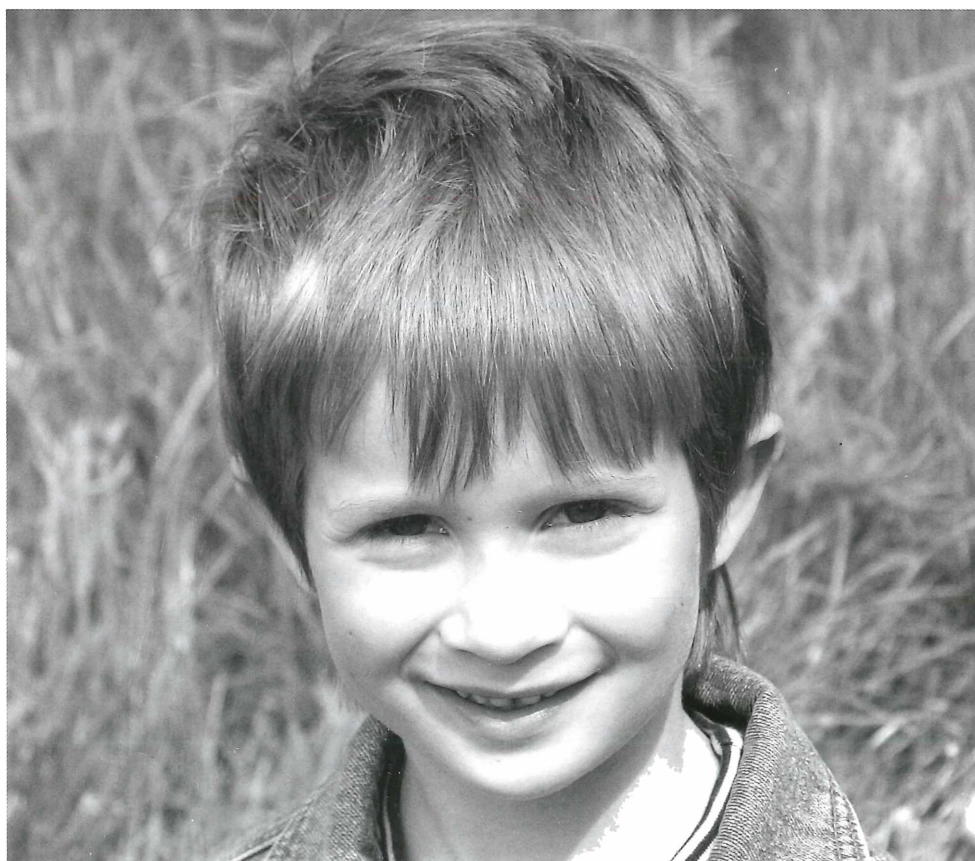


## LEPIDOPT.-B.

Dieses Bilderbuch mit kleinen Beiträgen aus der Natur, zusammen mit den vielen rasterelektronenmikroskopischen Aufnahmen morphologischer Details der Entwicklungsstadien, überwiegend von Schmetterlingsarten, aber auch über das Ei des Maikäfers *Melolontha melolontha* (L.) sowie den Farbabbildungen von Eiern, Raupen und Puppen von Schmetterlingsarten aus verschiedenen Familien, möchte ich ADRIAN EITSCHBERGER widmen, dem Sohn meines Neffen BERT EITSCHBERGER, Ochsenfurt/ Mainfranken. ADRIAN ist, seitdem er laufen und sich artikulieren kann, ein begeisterter und sehr neugieriger Beobachter der belebten und unbelebten Umwelt, die ihn umgibt, unterstützt und angeleitet auf den Exkursionsspaziergängen von seinem Opa, meinem Bruder Dr. WOLF EITSCHBERGER (pensionierter Gymnasiallehrer für Biologie, Chemie und Erdkunde) und natürlich auch seinem eigenen Vater BERT, der ebenfalls Gymnasiallehrer für Biologie und Chemie ist, die beide auf seine Fragen eingehen und antworten können. ADRIAN wird richtig stolz, wird er als „Herr Biologe“ angeredet. Sein Interesse und seine Liebe zur Natur muß erhalten und gefördert werden, wozu ich hier einen kleinen Beitrag leisten will. Es sind nicht nur die spektakulären Ergebnisse die befriedigen: Man muß nur beobachten und vergleichen, um noch unendlich viel zu entdecken, auch bei den „Allerweltsarten“!

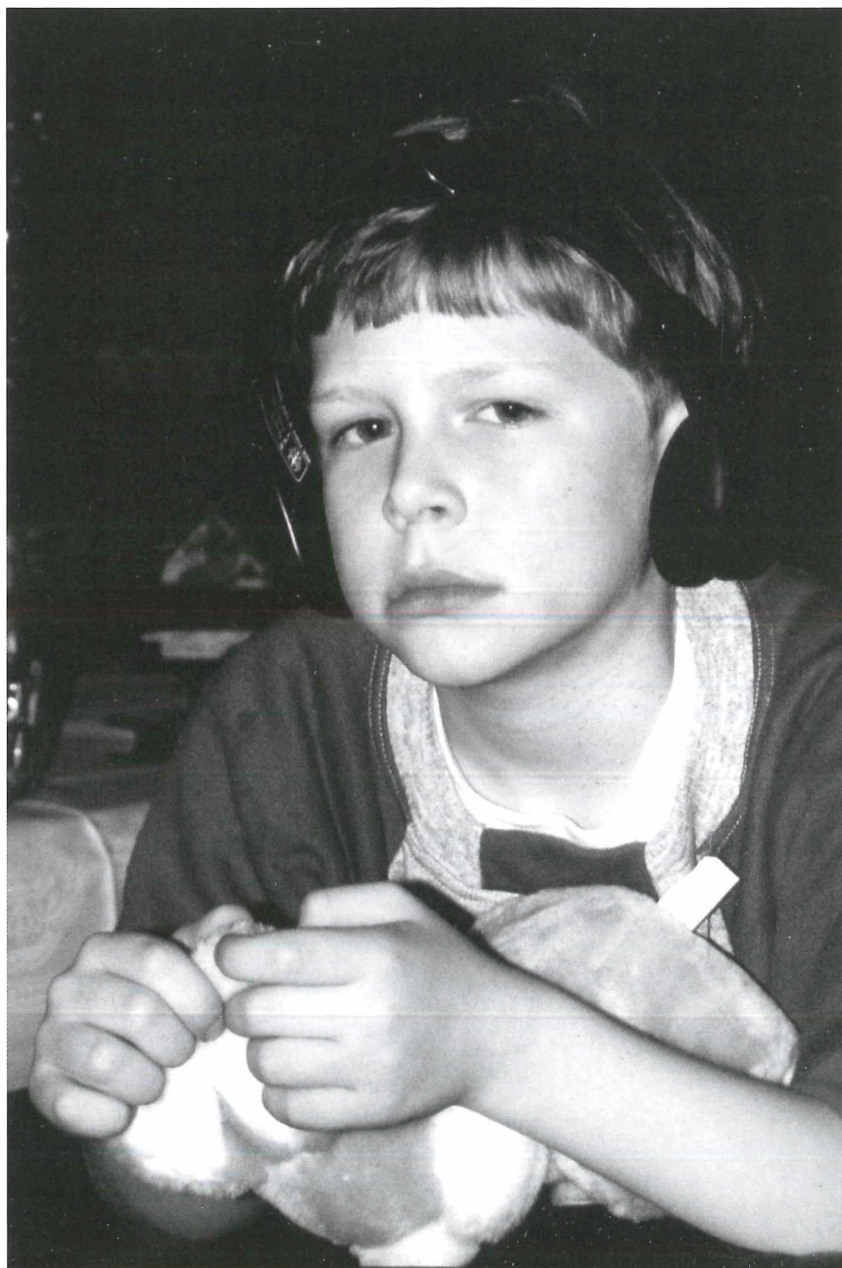
Es ist mir aber auch ein inneres Anliegen und Bedürfnis an CHRISTIAN ARNSCHIED (8.IV.1987-18.X.2000) zu erinnern und CHRISTIAN posthum mit diesem Band 62 der NEN zu würdigen.



ADRIAN EITSCHBERGER (\*27.VIII.2001)

CHRISTIAN, an Mucoviscidose erkrankt, war stets sehr tapfer, unterlag aber letztendlich all dem über Jahre hinweg ertragenen körperlichen und seelischen Leid, bis er schließlich nicht mehr konnte und aufgab. Da sich CHRISTIAN an der Ligurischen Küste stets wohler fühlte als zu Hause in Bochum und es ihm in der Nähe des Meeres körperlich besser ging, kaufte sich die Familie ARNSCHEID eine Wohnung in Ville San Pietro, wo sie dann so viel Zeit wie nur möglich gemeinsam verbrachte. So entsand auch der 47. Band der NEN (2000), in dem sein Vater WILFRIED ARNSCHEID „Die Macrolepidopteren-Fauna Westliguriens (Riviera dei Fiori und Ligurische Alpen in Oberitalien) (Insecta, Lepidoptera)“ veröffentlichte. CHRISTIAN war stets der Motor für diese Arbeit und hatte durch seine Unterstützung großen Anteil am Zustandekommen dieser wertvollen und wichtigen Fauna.

ULF EITSCHBERGER, Marktleuthen, den 14.VIII.2008



CHRISTIAN ARNSCHEID (8.IV.1987-18.X.2000)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neue Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Vorwort I-II](#)